

RS OGH 1991/2/12 8Ob707/89, 9ObA207/98a, 9Ob120/99h, 8Ob234/00w, 4Ob12/02x, 8Ob98/06d, 3Ob214/10g, 8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.02.1991

Norm

ZPO §226 IIIB

Rechtssatz

Stützt der Kläger das Klagebegehren auf jeden erdenklichen Rechtsgrund, so entbindet ihn eine solche Leerformel nicht von der Verpflichtung, die rechtserzeugenden Tatsachen vorzubringen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 707/89
Entscheidungstext OGH 12.02.1991 8 Ob 707/89
Veröff: GesRZ 1991,219 = RdW 1991,261
- 9 ObA 207/98a
Entscheidungstext OGH 02.09.1998 9 ObA 207/98a
- 9 Ob 120/99h
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 Ob 120/99h
Auch
- 8 Ob 234/00w
Entscheidungstext OGH 12.04.2001 8 Ob 234/00w
- 4 Ob 12/02x
Entscheidungstext OGH 13.03.2002 4 Ob 12/02x
Auch; Beisatz: Klagegrund ist das tatsächliche Vorbringen, also die kurze und vollständige Angabe der rechtserzeugenden Tatsachen. (T1)
- 8 Ob 98/06d
Entscheidungstext OGH 21.09.2006 8 Ob 98/06d
Auch; Beisatz: Dass sich der Kläger überdies „auf jeden sonstigen erdenklichen Rechtsgrund“ stützte, reicht mangels jeglichen Sachvorbringens insbesondere zum Vertragsverhältnis zwischen dem Beklagten und dem Werkbesteller und den sich daraus ergebenden (Schutz)Pflichten nicht aus, das Institut des Vertrages mit Schutzwirkung zugunsten Dritter als Anspruchsgrundlage heranzuziehen. (T2)
- 3 Ob 214/10g
Entscheidungstext OGH 14.12.2010 3 Ob 214/10g
Auch
- 8 Ob 76/11a
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 8 Ob 76/11a
- 4 Ob 29/17v
Entscheidungstext OGH 28.03.2017 4 Ob 29/17v
- 7 Ob 198/17v
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 7 Ob 198/17v
- 10 Ob 17/18z
Entscheidungstext OGH 26.06.2018 10 Ob 17/18z
- 9 ObA 109/18x
Entscheidungstext OGH 27.02.2019 9 ObA 109/18x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0037591

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2019

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at